

Die Neuordnung unserer Finanzwirtschaft.

Eine wichtige Frage ist die der direkten Steuern. Bisher war, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen, die direkte Steuer die Domäne der Bankwirtschaft, die indirekte diejenige des Reiches.

In dem Maße, wie die direkte Steuer zu verfallen beginnt, wird die indirekte Steuer zu verfallen. Freilich hat Reichsloch recht, wenn er sagt, dass eine vollkommene Überlassung der Vermögenssteuer an das Reich als selbständige Reichssteuer nicht anzunehmen sei.

Die indirekte Steuer ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt. Sie ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt.

Die indirekte Steuer ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt. Sie ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt.

Die indirekte Steuer ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt. Sie ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt.

Die indirekte Steuer ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt. Sie ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt.

Die indirekte Steuer ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt. Sie ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt.

Die indirekte Steuer ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt. Sie ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt.

Die indirekte Steuer ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt. Sie ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt.

Die indirekte Steuer ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt. Sie ist diejenige, die sich am leichtesten in die Hände der Bankwirtschaft schlagen lässt.

erfolgen, dann hätte der Staat Wasserstraßen und Eisenbahnen in der Hand und könnte ihre wirtschaftlicheren Ausbeuten, als es bisher geschah, in den meisten Fällen viel sich aber der gemischtwirtschaftlichen Betrieb, vornehmlichweise der Zwingungsanforderung empfehlen, denn sie bringt für den Staat kein Risiko und hat den Vorteil, dass sie über die Erträge über den hier bisher das privatwirtschaftliche System unangetastet. Andererseits kann der Staat bei dieser Gelegenheit die Ausweitung des Kapitalismus verhindern. Auf diesem Wege können sich Aufschwung von Metallurgie u. a. folgende Rohstoffe statuiert werden: Stahl, Zement, Eisen, Baumwolle, Spinnstoffe, Öle, Leder und Häute.

Das Eisenbahn im Reich einheitlich gestaltet wird, indem die bestehenden Eisenbahnen in ein einziges Reichsnetz zusammengefasst werden. Neben wirtschaftlichen Vorteilen würden vor allem niedrigeren Zinssätzen erzielt.

Für die Sicherheit der Finanzlage ist es unbedingt notwendig, dass die Anteile an den Eisenbahnen, um laute Ausgaben zu decken. Die Kriegsschuld muss mit anderen Mitteln, nicht aber mit Anleihen der Kriegsschuld, die die Eisenbahnen für den Krieg zu leisten wieder auf den ordentlichen Etat gebracht werden. An den Kriegsschuldenbedingungen sind unter keinen Umständen irgendwelche Änderungen vorzunehmen. Im Jahre 1924 kann dann allerdings die Herabsetzung des Zinssatzes der Kriegsschuld anstreben. Bisher kann man sich eine Herabsetzung der Zinssätze nicht vorstellen, wenn die Verzugszinsen über den Zinssatz der Kriegsschuld hinausgehen. Die Herabsetzung der Zinssätze ist eine Frage der Politik, die sich nicht durch die Kriegsschuld lösen lässt. Die Herabsetzung der Zinssätze ist eine Frage der Politik, die sich nicht durch die Kriegsschuld lösen lässt.

Die deutsche Volkswirtschaft. Bilanz unserer Kriegsertragswirtschaft. Das demnächst erscheinende Heft von 'Schmollers' über die deutsche Volkswirtschaft ist ein sehr wertvolles Werk. Es enthält eine sehr eingehende Analyse der deutschen Volkswirtschaft während des Krieges. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist.

Die deutsche Volkswirtschaft. Bilanz unserer Kriegsertragswirtschaft. Das demnächst erscheinende Heft von 'Schmollers' über die deutsche Volkswirtschaft ist ein sehr wertvolles Werk. Es enthält eine sehr eingehende Analyse der deutschen Volkswirtschaft während des Krieges. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist.

Die deutsche Volkswirtschaft. Bilanz unserer Kriegsertragswirtschaft. Das demnächst erscheinende Heft von 'Schmollers' über die deutsche Volkswirtschaft ist ein sehr wertvolles Werk. Es enthält eine sehr eingehende Analyse der deutschen Volkswirtschaft während des Krieges. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist.

Die deutsche Volkswirtschaft. Bilanz unserer Kriegsertragswirtschaft. Das demnächst erscheinende Heft von 'Schmollers' über die deutsche Volkswirtschaft ist ein sehr wertvolles Werk. Es enthält eine sehr eingehende Analyse der deutschen Volkswirtschaft während des Krieges. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist.

Die deutsche Volkswirtschaft. Bilanz unserer Kriegsertragswirtschaft. Das demnächst erscheinende Heft von 'Schmollers' über die deutsche Volkswirtschaft ist ein sehr wertvolles Werk. Es enthält eine sehr eingehende Analyse der deutschen Volkswirtschaft während des Krieges. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist.

Die deutsche Volkswirtschaft. Bilanz unserer Kriegsertragswirtschaft. Das demnächst erscheinende Heft von 'Schmollers' über die deutsche Volkswirtschaft ist ein sehr wertvolles Werk. Es enthält eine sehr eingehende Analyse der deutschen Volkswirtschaft während des Krieges. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist.

Die deutsche Volkswirtschaft. Bilanz unserer Kriegsertragswirtschaft. Das demnächst erscheinende Heft von 'Schmollers' über die deutsche Volkswirtschaft ist ein sehr wertvolles Werk. Es enthält eine sehr eingehende Analyse der deutschen Volkswirtschaft während des Krieges. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich während des Krieges in einer Weise entwickelt, die für die Zukunft von großer Bedeutung ist.

Die Hamburger Altonaer Zentralbahn-Gesellschaft hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 2.137.017 M. (1.920.735 M.). Nach Abzug der Steuern, Steuern usw. (371.610 M.) betrug der Reinertrag von 1.765.407 M. (1.549.125 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Die Waggonfabrik Fuchs Akt.-Ges. in Heilbronn hat im Jahr 1918 einen Betriebsergebnis von insgesamt 1.083.816 M. (821.214 M.) betrug der Reinertrag von 1.083.816 M. (821.214 M.) verbleibt ein Reingewinn von 2.038 M. (284.933 M.), woraus eine Dividende von 10% (203.800 M.) ausgeschüttet wird. Auf jeden Geschäftsanteil entfallen 35 M. (40 M.).

Liste der mit variablen Kursen notierten Papp.-rec.

Table with columns for company names, share prices, and other financial data. Includes companies like Mannesmann, Siemens, and others.

Dividendenübersicht.

Table showing dividend payments for various companies, including Oberlinde, Borsig, and others.

Kapitalerhöhungen.

Table listing capital increases for companies like Krupp, A.G., and others.

Bankausweis.

Table showing bank statements for various banks, including Deutsche Bank and others.

Devisenkurse.

Table listing exchange rates for various currencies, including Gold, Silver, and others.

Neuerwerbungen.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Sozialer Fortschritt für die Arbeiter. Ein Komitee von Sozialisten und Arbeitern hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Das Komitee hat sich gebildet, um die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Advertisement for 'Vollständiger Katalog' by 'H. G. Schmidt' from Heidelberg, featuring a large illustration of a factory or industrial building.